

Logau, Friedrich von: 11. (1630)

- 1 Die Welt-Kunst ist ein Meer; es sey Port oder Höhe,
- 2 Ist doch kein Ort, da nicht ein Schiff wo untergehe;
- 3 Wo dieser segelt fort, fährt jener an den Sand;
- 4 Also wie der, der fremd, irrt der, der gleich bekannt.

(Textopus: 11.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28796>)